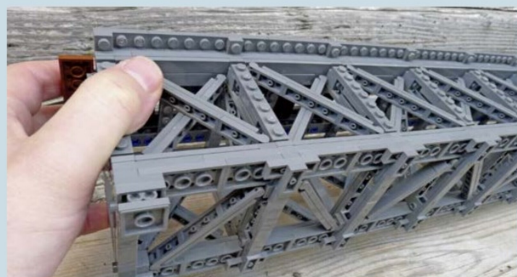




Der Val-Pila-Steinviadukt bei der ersten Stellprobe im März 2019. Vom Tal ist noch wenig erkennbar, solange die Berghänge noch nicht aufgeschüttet sind.



Die Bauten auf der Anlage lösen eine grosse Materialschlacht aus, denn bereits die Fachwerkbrücke besteht aus rund 1100 Einzelteilen. Das für die Brückenbelastungsprobe darauf befindliche rhätische Krokodil ist derzeit ein bisschen zu kleinwüchsig und noch unmotorisiert. Einfach zerlegen und umbauen ...



Als Fundament habe ich kleine Betonelemente wie Rasenkantensteine oder Gehwegplatten benutzt. Es erwies sich als notwendig, diese Steine nicht nur auf ein Splittbett zu verlegen, sondern mit Armierung darauf festzumauern.



Das immense Aufnahmegebäude von Poschiavo wird das bislang grösste Gebäude für die Gartenbahnanlage. Hier steht es im Keller und wird mit Beleuchtungen ausgerüstet. Es wird im Sommer 2019 fertiggestellt sein.